

MITTEILUNGSBLATT | NR. 15

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2014 | 15
Ausgegeben am 16. 12. 2014**

- 1 | **Verlängerung der Bewerbungsfrist bis 19.1.2015**
Stiftungsprofessur für Zentral- und Südosteuropäische Kunstgeschichte (Stiftungsprofessur Central and South Eastern European Art Histories“

Prolongation of the final application date until 19.1.2015
Stiftungsprofessur (Endowed Professorship) Central and South Eastern European Art Histories
- 2 | **Verlängerung der Bewerbungsfrist bis 21.1.2015**
Ausschreibung der Stelle Universitätsassistent_in im Bereich Video und Videoinstallation am Institut für Bildende Kunst
- 3 | Suche nach Lektor_in für Sommersemester 2015 für Vorlesung Kunstgeschichte IV (Barock und Klassizismus)
- 4 | Veröffentlichung der Benutzungsordnung des Archivs
- 5 | Europäische Kulturstiftung Pro Europa, Europäischer Förderpreis für Bildende Kunst

1 | Verlängerung der Bewerbungsfrist bis 19.1.2015
Stiftungsprofessur für Zentral- und Südosteuropäische Kunstgeschichte
(Stiftungsprofessur Central and South Eastern European Art Histories“

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

„Stiftungsprofessur für Zentral- und Südosteuropäische Kunstgeschichte“ („Stiftungsprofessur Central and South Eastern European Art Histories“) gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 am Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften von 01.09.2015 bis 31.07.2017.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Hervorragende wissenschaftliche und/oder künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation im Bereich „Kunstgeschichte/n Südost- und Zentraleuropas“ unter besonderer Berücksichtigung des Zeitraums nach 1960. Im Sinne eines erweiterten Begriffs von Kunstgeschichte werden die Berührungspunkte zu anderen Gebieten der Kunst- und Kulturwissenschaften, insbesondere der kritischen Reflexion ökonomischer, politischer, kultureller und queer-feministischer Zusammenhänge, postkolonialer Theoriebildung und Institutionskritik vorausgesetzt.
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts- bzw. Hochschulbildung;
- der Nachweis didaktischer Eignung sowie ein aussagekräftiges Statement über die Vorstellung der eigenen Lehre (Unterrichtssprache Deutsch und/oder Englisch)
- Fähigkeit zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen der Akademie der bildenden Künste Wien
- Kenntnis originalsprachlicher Fachliteratur der Region

Die Lehrverpflichtung umfasst zwei Lehrveranstaltungen (4 Semesterwochenstunden).

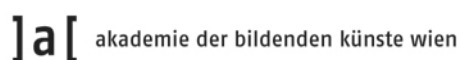
Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit EUR 4,697,8. Bereitschaft zur KV-Überzahlung - in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil - vorhanden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis **19.01.2015** unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Stiftungsprofessur für Zentral- und Südosteuropäische Kunstgeschichte“ ist eine Kooperation zwischen Akademie der bildenden Künste Wien und ERSTE Stiftung.

Prolongation of the final application date until 19.1.2015
Stiftungsprofessur (Endowed Professorship) Central and South Eastern European Art Histories



The Academy of Fine Arts Vienna is inviting applications for the following position:

Stiftungsprofessur (Endowed Professorship) Central and South Eastern European Art Histories according to section 99 University Act 2002 (Universitätsgesetz 2002) at the Institute for Art Theory and Cultural Studies from 01.09.2015 until 31.07.2017.

Requirements:

- outstanding scientific qualifications in the field of Central and South Eastern European Art Histories, giving particular consideration to the period after 1960. In terms of an extended concept of Art History the successful candidate will interrelate with other fields of Art History, particularly the critical reflection of economic, political, cultural and queer–feminist context as well as postcolonial theory formations and institutional critique
- Austrian or international university level degree commensurate with the position
- documented pedagogical and didactical qualifications (teaching language German and/or English) as well as a statement about the classes to be taught during the term of professorship
- capacity for the development and appreciation of the arts within the framework of the research activities at the Academy of Fine Arts Vienna
- knowledge of original language literature from the region

Teaching obligations consist of 4 units (2 courses) per week.

The gross monthly salary according to the collective bargaining agreement for university employees in group A1 is currently EUR 4,697,80. Salary may be increased contingent upon candidates' qualifications.

Interested candidates are invited to send their applications until **19.01.2015** following the link www.akbild.ac.at/jobs

The Academy of Fine Arts Vienna intends to increase the number of women in all areas of staff, particularly in managerial, scientific and artistic staff positions. Therefore, the Academy of Fine Arts Vienna greatly encourages qualified women to apply. In the event that several applicants are equally qualified, women will be the preferred candidates. The Academy of Fine Arts Vienna is committed to implementing anti-discriminatory measures in its personnel policies. Applicants will not be reimbursed for travelling and accommodation expenses incurred as a result of their participation in the application process.

The Stiftungsprofessur (Endowed Professorship) Central and South Eastern European Art Histories is a co-operation between the Academy of Fine Arts Vienna and ERSTE Foundation.

2 I Verlängerung der Bewerbungsfrist bis 21.1.2015

Ausschreibung der Stelle Universitätsassistent_in im Bereich Video und Videoinstallation am Institut für Bildende Kunst

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Bereich Video und Videoinstallation am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird im Ausmaß von 30 Wochenstunden für einen Zeitraum von 1.05.2015 bis 29.02.2020 vergeben.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Video und Videoinstallation, die Betreuung der Studierenden sowie die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium, oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung.
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT Kenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- ausgewiesene künstlerische Erfahrung mit audio-visuellen Medien im analogen und digitalen Bereich
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Medien und damit verbundener künstlerischer/medienspezifischer Praxen und Diskurse
- Kenntnis des zeitgenössischen Ausstellungsdiskurses
- Künstlerische und technische Qualifikation
- theoretische Kenntnisse im Bereich Kunst, Medien- und Filmtheorie
- Konzeptions- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- didaktisch/pädagogische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.961,9 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte **bis 21.01.2015** unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

3 I Suche nach Lektor_in für Sommersemester 2015 für Vorlesung Kunstgeschichte IV (Barock und Klassizismus)

]a[akademie der bildenden künste wien

Das Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Akademie der bildenden Künste Wien sucht für das Sommersemester 2015 eine/einen Lektor_in für die Abhaltung folgender Lehrveranstaltung:

Vorlesung Kunstgeschichte IV (Barock und Klassizismus)

im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (lit.a), Unterrichtssprache deutsch

Aufnahmebedingung:

- Abgeschlossenes Doktorat/PhD der Kunstgeschichte sowie didaktische Eignung und der Nachweis einschlägiger Lehrerfahrung im Hochschulsektor im Bereich von Barock und Klassizismus.
- Gewünschte Zusatzqualifikationen:
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geschichte und Theorie der Kunst unter Berücksichtigung soziokultureller Forschungsfelder sowie der Gender/Queer-Studies
- Fundierte Grundlagen und Perspektiven der Bildanalyse: Das Kunstwerk als Schnittpunkt von Diskursen
- Grundlegende Kenntnisse verschiedener Theoriemodelle der kunst- und kulturwissenschaftlichen Diskussion

Der Lehrauftrag soll längerfristig jeweils im Sommersemester abgehalten werden. Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten beträgt für diesen Lehrauftrag derzeit Euro 402,80.

Interessent_innen senden ihre Bewerbung bis 07.01.2015 unter Erbringung eines entsprechenden Qualifikationsnachweises (Lebenslauf, Kurzkonzept zur Lehre) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für Kunst und Kulturwissenschaften
Schillerplatz 3, A – 1010 Wien
Kontakt: d.reithner@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

4 I Veröffentlichung der Benutzungsordnung des Archivs

Die Benutzungsordnung des Archivs ist in der Folge als gesondertes Dokument abgespeichert.

5 I Europäische Kulturstiftung Pro Europa, Europäischer Förderpreis für Bildende Kunst

Der o. a. Förderpreis ist im Anschluss als separates Dokument einsehbar.

Mag.^a Eva Blimlinger
Rektorin